

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Philosophie der Sprache	
Sprache als Problem und Sprachphilosophie als Methode	13
Implizite Normen und Normierungen durch explizite Regeln	22
Phänomenologische Erinnerungen	28
Schematische Modelle	30
Übersicht zu den folgenden Überlegungen	33
Erklärung des Sprachgebrauchs	
Erklärung der Sprache	37
Grammatische Regeln	38
Exaktheit	40
Gebrauch, Bedeutung und Verwendung	43
Normalität und Normativität	46
Lexikalisch-grammatische Bedeutung	48
Normalitätsbedingungen	51
Kommunikative Handlungen und Sprechakte	53
Der regulistische Mythos von den impliziten Regeln der Sprache	55
Zusammenfassung	59
Darstellungen und Erklärungen	
Darstellungen	63
Verständnisprobleme bei Darstellungen	67
Erklärungen als (Wieder-)Herstellung einer Orientierung	69
Kausale Erklärungen	71
Regelmäßigkeit als Erklärung	72
Erklärung durch Analogien	73

Grenzen von Erklärungen	77
Logische Konstruktionen	78
Einfaches und Komplexes	80
Syntaktische, semantische und referenzlogische Regeln	84
Empraktische Normerfüllung in Gegenwart und Anschauung	92
Zusammenfassung	96

Grammatiktheorie

Sprache und Rede (Langue und Parole)	100
Grammatische Strukturen	101
Distributionelle Analyse und linguistischer Strukturalismus	103
Kompetenz, Performanz und kognitive Linguistik	112
Generative Transformationsgrammatik	119
Regelerzeugte und natürliche Sprachen	123
(Vor-)Bedingungen der Sprachfähigkeit	124
Grenzen und Nutzen schematischer Regeln	127
Zusammenfassung	129

Formallogische Strukturen

Erklärung semantischer Kompositionen	132
Klassische Aussagenlogik	138
Bedingungssätze	140
Wahrheitsbedingungen und Zweiwertigkeits- prinzip	143
Quantorenlogik und die Bestimmtheit der Begriffe	149
Logische Analyse arithmetischer Wahrheit	151
Effektive Logik	153
Paradoxien der materialen Implikation	155
Konstruierte Sprachspiele als Vergleichsobjekte	157
Zusammenfassung	159

Pragmatik in Theorien der Sprache

Sprachliche Unterscheidungen	162
Sprechhandlungen	165
Konventionen und Gewohnheiten	169
Bedeutung und Sinn, Kraft und Färbung	176
Pragmatische Basis der Semantik	179
Differenzierung im Spracherwerb	181
Sprachentwicklung und Sinnkritik	186
Sanktionstheoretischer Normativismus	189
Zusammenfassung	191

Sätze und Regeln

Gedanken und irrealer Konditionalsätze	193
Materiale Inferenzen und Perspektivität	200
Benennungen (<i>singular terms</i>)	206
Inferentialismus und Regellogik	211
Dialogische Logik	215
Zusammenfassung	222

Formale Semantik für natürliche Sprachen

Semantische Disambiguierung durch logische Tiefenstrukturen	224
Syntax und funktionale Semantik	226
Kategoriale Grammatik	227
Namen als verallgemeinerte Quantoren	232
Adverbiale und Ereignisse	235
Mengentheoretische Semantik und Mögliche Welten	237
Zusammenfassung	241

Sprachlogische Formanalyse objektiver Aussagen

Klassische und moderne Logik	243
Generische und empirische Aussagen	249

Transzendente Deduktion semantischer	
Kategorien	254
Kategoriale Analyse objektiven Erfahrungsbezugs	259
Formen der Anschauung	263
Analogien der Erfahrung	269
Empirisches Denken	274
Objektivität und Wirklichkeit bei Frege und	
Kant	277
Zusammenfassung	281
Literaturhinweise	284
Register	299
<i>Zu den Autoren</i>	312